

KURZ NOTIERT

Autorenlesung in der Kirche in Tingleff

Tingleff. Zu einer Autorenlesung mit musikalischem Rahmen lädt der Pfarrbezirk Tingleff am Freitag, 11. März, um 19 Uhr in die Tingleffer Kirche ein. Der Autor Jakob Matthiessen liest aus seinem historischen Roman „Tod oder Taufe – die Kreuzfahrer am Rhein“. Auf mehr als 600 Seiten erzählt Matthiessen die Geschichte einer besonderen Freundschaft zwischen einem Rabbi und dem Domdekan von Mainz. Matthiessen freut sich auf den Besuch in Nordschleswig. „In einer Kirche vorzulesen ist für mich neu, aber es passt wunderbar zu dem Thema“, verrät der Autor.

Frauenfrühstück im Haus Quickborn in Kollund

Kollund. Ein Frauenfrühstück mit dem Thema „Wurzeln und Flügel – auf die Wurzel kommt es an“ findet im Haus Quickborn in Kollund am Samstag, 19. März, von 9 bis 12 Uhr statt. Die Veranstaltung steht unter Corona-Vorbehalt. Anmeldungen beim Sozialdienst sind per E-Mail an mail@sozialdienst.dk oder unter Telefon 74 62 18 59 möglich.

Freunde der Breklumer Mission treffen sich

Holstrup. Am Sonntag, 6. März, ab 10.30 Uhr, findet in Hostrup die Generalversammlung des Vereins der Freunde der Breklumer Mission statt. Sie beginnt mit einem Gottesdienst in der Hostruper Kirche. Nach dem Mittagessen im Gemeindehaus wird die Generalversammlung abgehalten, die mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken gegen 14 Uhr endet.

In Tondern feiern deutsche und dänische Frauen den Weltgebetstag gemeinsam. „Zukunftsplan Hoffnung“ ist das diesjährige Thema, um das es am 4. März gehen wird.

VON DOROTHEA LINDOW

Tondern. „Zukunftsplan Hoffnung“ ist das Motto des Weltgebetstages, der dieses Jahr von Frauen aus England, Wales und Nordirland vorbereitet wurde. Grundlage ist der Brief des Propheten Jeremia: „*Ich allein weiß, was ich mit euch vorhabe – so Gottes Spruch – Pläne des Friedens und nicht des Unglücks; ich will euch Zukunft und Hoffnung geben. Wenn ihr mich ruft, wenn ihr kommt und zu mir betet, werde ich euch hören. Wenn ihr mich sucht, werdet ihr mich finden; ja, wenn ihr von ganzem Herzen nach mir fragt, werde ich mich von euch finden lassen – so Gottes Spruch.*“ (Jeremia 29, 11-14a)

„Zukunftsplan Hoffnung“ – aktueller geht es nicht. Unter dem Zukunftsplan Hoffnung können sich wahrscheinlich alle wiederfinden, nachdem wir nun zwei Jahre mit Corona leben und unsere Zukunft und Gegenwart oft so unsicher erscheint. Aber neben Corona gibt es weltweit



Treffen der Vorbereitungsgruppe: Mit dabei sind die Pastorinnen Dorothea Linow (l.) und Kirsten Elisabeth Christensen (r.).

viele andere Herausforderungen, die die Zukunft mit sich bringt: lokale Unruhen, Kriegsgefahren, Klimaveränderungen, nationale und internationale Probleme und auch viele Chancen, die gestaltet werden können.

Der „Zukunftsplan Hoffnung“ lädt ein, sich auf die Zukunft zu konzentrieren, eine Zukunft, die wir mit Gottes Hilfe gestalten dürfen. Weltweit stärken wir uns dafür am Weltgebetstag der Frauen, der wie jedes Jahr am ersten Freitag im März durch die Zeitzonen unserer Welt wandert.

Der Weltgebetstag ist in Dänemark bei weitem nicht so verbreitet wie in Deutschland, aber wir feiern ihn auch hier. Zur Zeit sind dort 17 Veranstaltungen gelistet. Auch wir hier in Tondern feiern am 4. März um 19 Uhr in unserer Christkirche

Weltgebetstag. Es ist hier vor Ort eine lange Tradition, diesen Tag als deutsch-dänische Gemeinschaftsveranstaltung zu begehen.

Seit Mitte Januar bereiten wir diesen Gottesdienst vor. Wir sind zwölf Frauen, ein fröhliches Miteinander aus älter und jünger, aus deutsch und dänisch und auch aus Deutschland und Dänemark. Wöchentlich treffen wir uns, sprechen über die Texte, singen die Lieder auf deutsch, dänisch und englisch, halten Abstand, arbeiten zusammen und gestalten miteinander den „Zukunftsplan Hoffnung“. Wir träumen von englischer Teatime und irischem Whiskey. Wir erinnern uns an den Brexit und an die Konflikte in Nordirland.

Jedes Jahr genießen wir unsere Gemeinschaft neu, die uns vor Ort

und doch auch über Grenzen hinweg verbindet. Jedes Jahr genießen wir die Verbundenheit mit Christen und Christinnen weltweit, die das Engagement für den Weltgebetstag, den Kvindernes Internationale Bededag, wie er auf Dänisch heißt teilen. Jedes Jahr freuen wir uns auf diese besondere Veranstaltung am ersten Freitag im März, die wir traditionell auf dänisch beenden, wenn wir zusammen singen: „*Nu slutter den dag*“. Feiert doch mit. Überall gibt es digitale oder auch präsentische Angebote.

Aus Nordschleswig grüßt,
Dorothea Lindow

● www.kvindebededag.dk heißt die dänische Internetseite, die über den Weltgebetstag berichtet.



Dänische und deutsche Materialien zum Weltgebetstag.

Apenrade

Gottesdienste:

Sonntag, 20. Februar, 14 Uhr,

Nicolaikirche, Dieter Klein

Sonntag, 27. Februar, 10.30 Uhr,

Nicolaikirche, Anke Krauskopf

Freitag, 4. März, 16.30 Uhr, Sct.

Nicolai, Feier des Weltgebetstages aus England, Nordirland und Wales: „Zukunftsplan Hoffnung“

Sonntag, 6. März, 10.30 Uhr,

Hostrup, Anke Krauskopf und Cornelia Simon

Sonntag, 13. März, 14 Uhr, Høje Kolstrup Kirche, mit Kirchenkaffee, Anke Krauskopf

Sonntag, 20. März, 14 Uhr, Nicolaikirche, Hauke Wattenberg

Sonntag, 27. März, 10.30 Uhr, Nicolaikirche, Anke Krauskopf

Veranstaltungen:

Dienstag, 22. Februar, 10 Uhr, Nicolaihaus, Tirsdagscafé / Diensdagscafé mit Vortrag auf Dänisch über Land und Leute sowie Bibelarbeit zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“/„Jeg ved, hvilke planer jeg har lagt for jer“ (Jeremia 29, 1-14).

Hadersleben

Gottesdienste:

Sonntag, 20. Februar, 14 Uhr,

Althadersleben, St. Severin, Christa Hansen

Sonntag, 6. März, 16.30 Uhr, Dom,

Christa Hansen

Sonntag, 13. März, 10 Uhr, Herzog-Hans-Kirche, Christa Hansen

Sonntag, 20. März, 14 Uhr, Althadersleben, St. Severin, Christa Hansen

Sonderburg

Gottesdienste:

Sonntag, 20. Februar, 10 Uhr,

Marienkirche, Hauke Wattenberg

Sonntag, 27. Februar, 16 Uhr,

Marienkirche, Hauke Wattenberg

Sonntag, 6. März, 10 Uhr, Gemein-

dehaus, Hauke Wattenberg

Sonntag, 13. März, 16 Uhr, Christ-

tianskirche, Anke Krauskopf

Sonntag, 20. März, 10 Uhr, Mari-

enkirche, Hauke Wattenberg

Tondern

Gottesdienste:

Sonntag, 20. Februar, 10 Uhr, Christkirche, mit Abendmahl

Sonntag, 27. Februar, 16.30 Uhr, Christkirche

Freitag, 4. März, 19 Uhr, Chriat-

kirche, deutsch-dänischer Gottes-

dienst zum Weltgebetstag mit dem Thema: Zukunftsplan Hoffnung

Sonntag, 6. März, 16.30 Uhr, Christ-

kirche, mit Abendmahl und Kirchencafé

Uberg Kirche, deutscher Teil der Gemeinde:

Sonntag, 13. März, 10 Uhr, Uberg-Kirche

Veranstaltungen in Tondern:

Mittwoch, 9. März, 15 Uhr, Gemein-

nachmittag in der deut-

sch-

en Schule, Singen mit Henrik Svane. Wir haben in der Kirchen-

gemeinde das neue Højskole-

sangbog gekauft. Beim Gemein-

nachmittag wollen wir daraus

singen. Welche deutschen Lieder

sind dort zu finden? Welche

Geschichten stecken hinter diesen

Liedern? Herzlich willkommen!

Pfarrbezirk Buhrkall

Gottesdienste:

Sonntag, 6. März, 10.30 Uhr,

Hostrup, anschließend findet die Generalversammlung der Freunde der Breklumer Mission statt (siehe unten)

Sonntag, 6. März, 14 Uhr, Raps-

tedt, Carsten Pfeiffer

Sonntag, 13. März, 10.30 Uhr,

Buhrkall, Carsten Pfeiffer

Sonntag, 20. März, 10.30 Uhr,

Osterhoist, Carsten Pfeiffer

Sonntag, 20. März, 14 Uhr,

Bilderup, Carsten Pfeiffer

Veranstaltungen:

Dienstag, 8. März, 9.30 Uhr, Früh-

stück im Gemeindehaus, Carsten

Pfeiffer

Dienstag, 8. März, 14.30 Uhr,

Gottesdienst im Engaarden,

Carsten Pfeiffer

Pfarrbezirk Gravenstein

Gottesdienste:

Sonntag, 20. Februar, 14 Uhr,

Holebüll, Cornelia Simon

Sonntag, 27. März, 16 Uhr, Eken-

sund, Cornelia Simon

Sonntag, 6. März, 10.30 Uhr,

Hostrup, anschließend findet die

Generalversammlung der

Freunde der Breklumer Mission

statt (siehe unten)

Sonntag, 13. März, 16 Uhr, Kreuz-

kirche Rinken, Cornelia Simon

Sonntag, 20. März, 11 Uhr, Oxbüll,

Cornelia Simon

Sonntag, 20. März, 14 Uhr, Bau,

Cornelia Simon

Veranstaltungen:

Dienstag, 15. März, 19.30 Uhr,

Förde-Schule, Generalversamm-

lung des „Deutsch-Dänischen

Vereins zur Förderung der kirchlichen Zusammenarbeit in Gravenstein und Umgebung“

Pfarrbezirk Hoyer/Lügumkloster

Gottesdienste in Hoyer:

Sonntag, 20. Februar, 16 Uhr,

Kirche Hoyer, Christian Herrmann

Sonntag, 6. März, 10.30 Uhr,

Kirche Hoyer Matthias Alpen

Sonntag, 20. März, 16 Uhr, Kirche

Hoyer, Matthias Alpen

Gottesdienste in Lügumkloster/

Norderlügum

Sonntag, 20. Februar, 10.30 Uhr,

Kirche Norderlügum, Christian

Herrmann

Sonntag, 6. März, 14 Uhr, Kirche

Lügumkloster, Matthias Alpen

Sonntag, 20. März, 10.30 Uhr (!),

Kirche Norderlügum, Matthias

Alpen

Pfarrbezirk Süderwilstrup

Gottesdienste:

Sonntag, 27. Februar, 10.30 Uhr,

Kirche Wilstrup, Martin Witte

Sonntag, 27. Februar, 14 Uhr,

Kirche Oxenwatt, Martin Witte

Sonntag, 6. März, 11 Uhr, Kirche

Ries, Martin Witte

Sonntag, 13. März, 10.30 Uhr,

Kirche Loit, Martin Witte

Veranstaltungen:

Montag, 21. Februar, 15 Uhr,

Gemeindenachmittag im Konfir-

mandenhaus Loit

Dienstag, 8. März, 19.30 Uhr,

Gemeindeabend, Deutsche Schule

Mölby

Dienstag, 15. März, 15 Uhr,

Gemeindenachmittag im Gemein-

dehaus Wilstrup

Mittwoch, 16. März, 15 Uhr,

Gemeindenachmittag, Deutsche

Schule Rothenkrug, Singen mit

Henrik Svane aus dem neuen

neue Højskolesangbog

Pfarrbezirk Tingleff

Gottesdienste:

Sonntag, 20. Februar, 14 Uhr, Uk,

Dorothee Lindow

Sonntag, 20. Februar, 16 Uhr,

Klipleff, Dorothee Lindow

Sonntag, 13. März, 10.30 Uhr,

Tingleff

Sonntag, 20. März, 14 Uhr, Uk

Sonntag, 20. März, 16 Uhr, Klipleff

Diese Seite wurde inhaltlich gestaltet von den deutschsprachlichen Gemeinden in Nordschleswig. Die deutsche Minderheit in Nordschleswig wird von neun deutschsprachigen Pfarrstellen seelsorgerlich betreut. Die vier Stadtpfarrstellen in den Städten Tondern, Apenrade, Sonderburg und Hadersleben gehören zur dänischen Folkekirke. Die Nordschleswigsche Gemeinde hat sich 1923 gegründet, um die geistliche Versorgung der deutschen Minderheit in den ländlichen Regionen von Nordschleswig sicherzustellen. Die geistliche Aufsicht wird vom Evangelisch-Lutherischen Bischof in Schleswig wahrgenommen.

Kontakt: Carsten Pfeiffer, Tel. +45 74 76 22 17,
E-Mail: buhrkall@kirche.dk, www.kirche.de